

26 / 2011

Breitenberg (1838 m)

Wanderung

Allgäuer Alpen

Beschreibung:

Wie eine Mauer ragt der Breitenberg über Pfronten auf, hindernisfrei geht der Blick vom Gipfel weit hinaus ins Allgäu und zu den Allgäuer Bergen. Mithilfe der Breitenbergbahn lässt sich nach einer netten kleinen Überschreitung der Abstieg knieschonend gestalten.

Anfahrt:

Von Westen A7 bis Oy-Mittelberg, weiter über Nesselwang nach Pfronten, Ortsteil Steinach. Von Norden A96, B12 bis Marktoberdorf, weiter über Seeg dorthin. Mit der Bahn bis Pfronten, der Bahnhof ist gleich gegenüber der Talstation.

Ausgangsort:

Pfronten, Talstation Breitenbergbahn (870 m),
bzw. Bushaltestelle Fallmühle (975 m)

Gehzeiten:

Gesamtgehzeit 3.30 Std.

Höhenunterschied:

900 hm

Anforderungen:

Leichte Wanderung.

Route:

Mit dem „Tälerbus“ oder dem Taxi zur Haltestelle „Pfronten-Fallmühle“, an der Straße Richtung Tannheimer Tal. Zu Fuß wären es etwa 4,5 km dorthin. Von dort in südlicher Richtung in den Wald, der nach oben hin steiler wird. Nach Erreichen des Westgrates biegt der Weg nach Osten um. Immer am Grat entlang führt der Weg nun zum Gipfel des Breitenberges mit der Ostlerhütte. Der Abstieg erfolgt durch die Südflanke zum Verbindungsrücken Breitenberg – Aggenstein. Dort bei ca. 1700 m kann man bereits in einen Sessellift einsteigen, der zur Bergstation der Breitenbergbahn (1500 m). Zu Fuß über die Wiesen der Alp wären es etwa 30 Minuten.

Weitere Gipfelmöglichkeit: den Aggenstein (1986 m) kann man von o.g. Verbindungsrücken aus erreichen. Das letzte Stück zum Gipfel ist mit Ketten versichert, entsprechende Trittsicherheit vorteilhaft. Zusätzlicher Zeitbedarf 2:00 bis 2:30 Std.

Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit:

Ostlerhütte (privat), Tel. 08363-424

Vom Gipfel des Aggenstein aus: Bad Kissinger Hütte (DAV), 0043-676-3731166.

Karte und Führer:

Landesamt für Vermessung Bayern, UKL10 „Füssen und Umgebung“. Jörg Michahelles, „Steig auf... fahr ab“, Süddeutsche Verlagsgesellschaft Ulm.

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.